

Ein Klassiker in neuem Glanz

Von Ib Kofod-Larsen designt, von fröschler in den 1970er-Jahren gebaut –
der nach dem Designer benannte Loungesessel feierte vor Kurzem sein Comeback.

Ib Kofod-Larsen wurde 1921 in Dänemark geboren und studierte an der Königlich Dänischen Kunstakademie in Kopenhagen. Bis zu seinem Tod 2003 arbeitete er für Möbelhersteller im In- und Ausland und wurde für seine Designs mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Zu seinen bekanntesten Werken gehören der nach Queen Elizabeth II benannte Sessel „Elizabeth Chair“ aus dem Jahr 1956, der aus gepolstertem Leder besteht und einen Rahmen aus Teakholz hat.

Die Materialauswahl selbst – vor allem Teak- und Rosenholz sowie elegantes Leder – und ihre hohe Wertigkeit prägten in erster Linie den skandinavischen Stil, den der Designer verfolgte. Durch die gute Qualität sind viele seiner Werke auch bis heute noch sehr gut erhalten und zu Klassikern mit Sammlerwert gewachsen. Dazu gehört auch der nach ihm selbst benannte Lounge-Chair „kofod larsen“, den der Designer Mitte der 1970er-Jahre speziell für fröschler entwarf. Zum damaligen Kundenkreis zählten unter anderem Bundeskanzler Helmut Kohl sowie der Vorstand der Lufthansa, die allesamt die Eleganz und Klasse des Sessels schätzten.

Das zeitlose Design und die Nachfrage der Kunden sind der Grund, warum fröschler den Lounge-Chair wieder aufleben lässt. Für das Revival orientierte sich der Hersteller aus

Steinheim an der Murr am Original aus den 1970er-Jahren, verpasste dem Modell aber neuen Glanz. Was geblieben ist, ist das hochwertige Leder, das fröschler im eigenen Werk handwerklich verarbeitet. Doch im Gegensatz zu früher, lässt sich der Lounge-Sessel jetzt hinsichtlich der Oberflächen individualisieren: Das Gestell kann wahlweise in „Nussbaum geölt“ oder „Eiche geölt“ gefertigt werden. Passend zum vorhandenen Interieur lässt sich zwischen unterschiedlichen Farben wählen. Fröschler geht dabei ganz individuell auf die Wünsche der Kunden ein und bietet nach Absprache auch weitere Farbgestaltungen an.

ZURÜCKLEHNEN UND ENTSPANNEN

Dass der Lounge-Chair heute wieder als moderner Klassiker auferstanden ist, wissen auch die Kunden von fröschler zu schätzen. So stehen zum Beispiel im Gebäude des Arbeitgeberverbands Südwestmetall direkt neben dem Kamin acht der neu aufgelegten Lounge-Sessel kofod larsen und laden zu entspannten Gesprächen ein. Andernorts nutzen Kunden die Sessel in Bereichen zur konzentrierten Arbeit – oder einfach zur Entspannung. Denn Rückenlehne und Sitzfläche mit losem Kissen aus gepolstertem Leder bieten jederzeit und überall einen guten Sitzkomfort. (ak) ■



WIEDER ZU HABEN:

Der prämierte dänische Möbeldesigner Ib Kofod Larsen zählt zu den einflussreichsten Möbelgestaltern seiner Zeit. Viele seiner Entwürfe sind zu Klassikern geworden. Mitte der 1970er-Jahre entwarf er für fröschler den Lounge-Chair „kofod larsen“.



WUNSCHGEMÄSS:
Die Oberflächen und das Gestell des Lounge-Chair lassen sich individualisieren – ganz nach dem Geschmack des Kunden und passend zur Einrichtung.

